



4. Österreichweiter Erfahrungsaustausch für Hochwasserschutz- und Erhaltungsverbände

Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26. Mai 2011

Ramschwagsaal

6710 Nenzing, Ramschwagplatz 1 / Vorarlberg

Mit freundlicher Unterstützung von



Program

TAG 1: Mittwoch, 25. Mai 2011

10:00 – 10:30 **Registrierung und Begrüßungskaffee**

10:30 – 11:00 **Begrüßung und Eröffnung**

Präs. BR h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, für den ÖWAV
Bgm. Rudolf FRIEWALD, Marktgemeinde Michelhausen, Leiter der ARGE Hochwasserschutz
Bgm. Florian KASSEROLER, Marktgemeinde Nenzing
LR Erich SCHWÄRZLER, Vorarlberger Landesregierung

Block I Hochwasserschutz in Vorarlberg - Neue Finanzierungsmodelle

Moderation: Bgm. Rudolf FRIEWALD, Michelhausen

11:00 – 11:30 **Überblick über die Hochwässer in Vorarlberg im letzten Jahrzehnt**
DI Martin WEISS, Vorarlberger Landesregierung

11:30 – 11:50 **Vorstellung des Wasserverbandes Walgau – Von der Idee bis zur Gründung**
Obm. StR Dir. Rainer KECKEIS, Wasserverband III-Walgau
DI Gerhard HUBER, Vorarlberger Landesregierung

11:50 – 12:10 **Wasserverband III- Walgau – Bonus Malus System als innovativer Finanzierungsansatz eines Verbandes**
DI Reinhard CARLI, Werner Consult Ziviltechnikergesmbh

12:10 – 12:40 **Fragen und Diskussion**

12:40 – 13:40 **Mittagspause**

Block II		Praxisbeispiele aus dem In- und Ausland
Moderation:		DI Thomas BLANK, Amt der Vorarlberger Landesregierung
13:40 – 14:00	5 Gemeinden (k)ein Verband am Beispiel Bregenzer Ach	Dr. Bernhard FINK, Stadt Bregenz
14:00 – 14:20	Aufgaben und Finanzierung eines Wasserverbandes an einem Beispiel aus Bayern	Anna RÖDER, Markt Diedorf
14:20 – 14:45	Aufgaben und Finanzierung eines Wasserverbandes an einem Beispiel aus der Schweiz – Der Wasserverband am Linthkanal	DI Daniel DIETSCH, Schweizer Rheinbau
14:45 – 15:15	Fragen und Diskussion	
15:15 – 15:45	Kaffeepause	
Block III		Instandhaltung, Ökologie, Recht und Finanzierung
Moderation:		DI Dr. Heinz STIEFELMEYER, Lebensministerium
15:45 – 16:05	Rechtliche Vorgaben und Verpflichtungen der Verbände bei der Instandhaltung	Dr. Rosemarie FRIESENECKER, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
16:05 – 16:25	Vorstellung des Projekts „Renaturierung Taurach/Größenbach“ – UFG Förderung für Renaturierungen	Bgm Wolfgang EDER, Mauterndorf
16:25 – 16:45	Finanzierung, Organisation und rechtliche Vorgaben bei der Instandhaltung	Bgm. Rudolf FRIEWALD, Marktgemeinde Michelhausen
16:45 – 17:15	Fragen und Diskussion	
17:15 – 17:35	Zusammenfassung	Obm. Rainer KECKEIS, Wasserverband III-Walgau
17:35 – 17:50	Einführung in die Exkursion	DI Gerhard HUBER, Vorarlberger Landesregierung Ing. Martin NETZER, Vorarlberger Landesregierung
ab ca. 18:00	Abendempfang – Ramschwagsaal Nenzing	

TAG 2: Donnerstag, 26. Mai 2011

Exkursion	
08:00	Treffpunkt: Ramschwagsaal Nenzing
08:30 – 13:00	Exkursion: Rückhalteanlage in Bludesch und Feldkirch Umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen seit 2005

Tagungsort:

Ramschwagsaal

Ramschwagplatz 1
6710 Nenzing / Vorarlberg

Der Ramschwagsaal liegt im Zentrum der Marktgemeinde Nenzing.
Nenzing ist über den Autobahnzubringer L87 erreichbar.
In unmittelbarer Nähe des Saales findet der Besucher ein ausreichendes, gebührenfreies Parkplatzangebot.

Hoteltipps finden Sie auf dem Anmeldeformular bzw. unter www.oewav.at!

